

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2025, Nr. 58

Datum: Donnerstag, 26. Juni 2025
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Ausbildungszentrum für Sicherheit, Kanalstrasse 46, 3294 Büren a/A

Vorsitz: Silvia Seiler, Präsidentin Leitungsausschuss, Kappelen
Protokoll: Magda Schmalz, Sekretärin Leitungsausschuss, Büren a/A

Präsenzliste:

Leitungsausschuss: Silvia Seiler, Kurt Schwab, Bettina Leiggenger, Beat Rüfli, Peter Nydegger, Manuela Lanz, Perrone Fabio

Ausbildungszentrum: Daniel Arni, Magda Schmalz

Vertretene Gemeinden: Aarberg, Arch, Bellmund, Brüttelen, Bütigen, Bühl, Büren a/A, Diessbach, Dotzigen, Gals, Gampelen, Grossaffoltern, Hagneck, Hermrigen, Ipsach, Kallnach, Lengnau, Leuzigen, Lyss, Meienried, Meinisberg, Merzligen, Mörigen, Nidau, Oberwil b. B., Orpund, Port, Radelfingen, Rapperswil, Rüti b. B., Safnern, Scheuren, Schwadernau, Sutz-Lattrigen, Täuffelen, Vinelz, Walperswil, Wengi, Worben

Total 39 Gemeinden mit 86 Delegiertenstimmen von möglichen 124 Stimmen.

Entsch. Gemeinden: Bargaen, Epsach, Erlach, Finsterhennen, Ins, Jens, Kappelen, Lüscherz, Müntschemier, Pieterlen, Seedorf, Studen, Tschugg,

Abwes. Gemeinden: Aegerten, Brügg, Schüpfen, Siselen, Treiten

Gäste: Urs Burgener, KFI Seeland-Süd

Presse: Niemand anwesend

Entsch. Gäste: Romy Stebler, Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne
Franziska Steck, Regierungsstatthalteramt Seeland, Aarberg
Christoph Schütz, Revisia AG
Andreas Wälchli, Treuhand Arn & Partner AG, Lyss
Jolanda Niklaus, Treuhand Arn & Partner AG, Lyss
Thomas Studer, Signal AG
Lukas Studer, ZAR Aarwangen
Benjamin Hutmacher, ZAR Aarwangen
Peter Frick, GVB Ittigen
Christian Bieri, GVB Ittigen
Firma Schlunegger-Kocher AG

Traktanden

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Appell, Wahl der Stimmenzähler <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Präsenzkontrolle 1.2 Wahl der Stimmenzähler 1.3 Genehmigung der Traktandenliste 2. Genehmigung des Geschäftsberichts 2024 3. Jahresrechnung 2024 <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Kenntnisnahme des Revisionsberichts 2024 3.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2024 3.3 Kenntnisnahme Jahresbericht Aufsichts-
stelle Datenschutz 4. Budget 2026 <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Genehmigung Budget 2026 | <ol style="list-style-type: none"> 5. Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030 <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Genehmigung Finanz- und Investitionsplan
2026 – 2030 6. Wahlen Mitglieder Leitungsausschuss <ol style="list-style-type: none"> 6.1 Wahl Präsidium 2026 – 2029 6.2 Gesamterneuerungswahlen Leitungsausschuss 2026 – 2029 7. Verschiedenes 8. Schlusswort |
|---|--|

1. Eröffnung, Appell, Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin Silvia Seiler begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Delegiertenversammlung Nr. 58., speziell begrüsst sie den Gast Urs Burgener, KFI Seeland Süd.

Silvia Seiler hält fest, dass die Einladungen zur heutigen Versammlung rechtzeitig versendet worden sind, alle Unterlagen ab dem 26.05.2025 auf der elektronischen Plattform abrufbar waren und die Publikationen in den Anzeigern innert den vorgeschriebenen Fristen erfolgt sind. Die heutige Versammlung ist somit rechtskräftig einberufen worden. Die Delegierten werden aufgefordert Verfahrensfehler sofort zu melden, da sonst wegen Unterlassungspflicht das Beschwerderecht verloren geht. Es wird auf jedes Geschäft eingegangen. Die Delegiertenversammlung beschliesst endgültig nur über traktandierte Geschäfte. Sie kann beschliessen, dass nicht traktandierte Geschäfte für eine nächste Versammlung traktandiert werden.

1.1 Präsenzkontrolle

Bezüglich Appell wird auf die Präsenzliste verwiesen.

Silvia Seiler stellt fest, dass die Mehrheit der Verbandsgemeinden anwesend ist, und **die Versammlung somit beschlussfähig ist.**

Die Delegierten sind entsprechend, der von ihnen vertretenen Stimmen, mit farbigen Stimmkarten bedient worden.

Bei offener Abstimmung gelten die Anzahl Stimmen gemäss der abgegebenen Stimmkarte. Bei geheimer Abstimmung werden jedem Delegierten die Anzahl Stimmen angerechnet, die sie gemäss der Stimmkraft haben.

weiss	=	1 Stimme
gelb	=	2 Stimmen
blau	=	3 Stimmen
rot	=	4 Stimmen
grün	=	5 Stimmen
rosa	=	8 Stimmen

1.2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt.

- 1. Daniel Meyer, Grossaffoltern, Seite Tür
- 2. Markus Zurbuchen, Mörigen, Mitte
- 3. Marc Zesiger, Merzligen, Seite Fenster

1.3 Genehmigung der Traktandenliste

Die Delegierten wünschen keine Änderung der Traktandenliste.

Silvia Seiler macht darauf aufmerksam, dass gemäss Artikel 9 der Geschäftsordnung der Delegiertenversammlung, auf jedes Geschäft eingetreten werden muss.

Das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung Nr. 57 vom 23.06.2024 wurde den Verbandsgemeinden innerhalb der vorgeschriebenen Frist zugestellt und anschliessend vom Leitungsausschuss genehmigt.

Beschluss:

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung des Geschäftsberichts 2024

Silvia Seiler richtet das Wort an die Versammlung:

Der Geschäftsbericht 2024 widerspiegelt den enormen Aufwand, den das AfS betreibt, um einen guten Umsatz zu realisieren.

Die stets steigenden Kosten für Unterhalt und Infrastruktur machen dem AfS zu schaffen, und trotzdem ist es dem AfS gelungen, das Geschäftsjahr 2024 positiv abzuschliessen.

Es sind viele Veränderungen im Gang, die das AfS in der nächsten Zeit beschäftigen werden, die aber sicher zu bewältigen sind. Mit neuen Produkten, z.B. dem Blended Learning, ein Produkt, das dem AfS einen weiteren Zuschlag bei der SBB beschert hat, zeigen die Mitarbeitenden des AfS, wie innovativ und erfinderisch sie sein können und dafür bedankt sich Silvia Seiler auch im Namen des Leitungsausschusses von ganzem Herzen. Ein grosser Dank geht auch an den Geschäftsführer Daniel Arni, der unermüdlich an dieses Ausbildungszentrum glaubt, und es mit sehr viel Herzblut leitet.

Aus der Versammlung gehen keine Bemerkungen hervor.

Antrag:

Der Leitungsausschuss beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts 2024.

Beschluss:

Der Geschäftsbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2024

Mit der Einladung haben die Delegierten den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans, die Jahresrechnung 2024 sowie den Jahresbericht der Aufsichtsstelle Datenschutz 2024 erhalten.

3.1 Kenntnisnahme des Revisionsberichts 2024

Die Delegierten nehmen vom Revisionsbericht 2024 Kenntnis.

Silvia Seiler dankt Christoph Schütz und Jonas Nowka von der Firma Revisia AG für die gute Zusammenarbeit.

3.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Daniel Arni ergreift das Wort und begrüsst die Anwesenden herzlich von seiner Seite. Er erläutert die Jahresrechnung:

Die Kosten im Vergleich zum Budget 2024

Personalaufwand (+22'000.-)

Hier ist ein Mehraufwand bei den nebenamtlichen Mitarbeitenden auf Grund des grösseren Auftragsvolumens sowie Mehraufwand bei den Mitarbeitenden auf Abruf im Stundenlohn, da in der Küche mehr Unterstützung notwendig war, zu verzeichnen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (+185'000.-)

Material- und Warenaufwand (+31'000.-)

Hier ist ein höherer Aufwand beim Verbrauchsmaterial Ausbildungen zu verzeichnen, da das AfS mehr Aufträge zu erledigen hatte. Ebenso sind die Preise allgemein gestiegen, insbesondere bei den Co2 Löschern.

Der Lebensmittelaufwand ist gestiegen, da mehr Umsatz realisiert wurde, und die Einkaufskosten dafür gestiegen sind.

Nicht aktivierbare Anlagen (+21'000.-)

Die Telefonanlage musste ersetzt werden (ging nach einem Stromausfall kaputt).

Ein ungeplanter Ersatz eines Brandraums in der Realbrandanlage fiel an.

Die neue Kulisse für den Autobrand wurde verspätet geliefert, und musst dadurch im 2024 verbucht werden, anstelle im Jahr 2023.

Ver- und Entsorgung (+12'000.-)

Es wurde mehr Energie verbraucht und die Energiekosten sind erneut gestiegen.

Dienstleistungen und Honorare (+61'000.-)

höhere Kosten bei den Zivilschutzausbildungen, da mehr Teilnehmende das AfS besucht haben (+14'000.-)

Höherer Aufwand für externe Feuerwehr-Ausbildungen, da das AfS auf Grund der hohen Nachfrage zwei Kurse in Schweden durchführen konnte (+43'000.-).

Beide Positionen sind Umsatzrelevant.

betrieblicher Unterhalt (+23'000.-)

Die Storen im Hauptgebäude wurden ersetzt.

Tendenziell steigender Aufwand für den Unterhalt der Brandanlagen

Unterhalt Mobilien (+5'000.-)

Reparatur Rasenmäher und 3 Wärmebildkameras

Weniger Aufwand für Transporte mit dem mobilen Brandcontainer

Mieten und Benützungsgebühren (+19'000.-)

Höherer Bedarf der SBB für externe Räume.

Höherer Aufwand für die Miete der Brandschutzausrüstungen.

Beide Positionen sind Umsatzwirksam.

Spesen (+6'000.-)

Mehr Einsätze der nebenamtlichen Mitarbeitenden, da mehr Aufträge durchgeführt werden durften und dadurch höhere Fahrspesen angefallen sind.

Zwei Kurse in Schweden

verschiedener Betriebsaufwand (+6'500.-)

Professioneller Auftritt in den soziale Medien wie LinkedIn + Instagram

Ertrag

Kursgelder (+ 64'000.-)

zusätzlicher Kurs in Schweden

Mehr Teilnehmende an den Zivilschutz-Ausbildungen

Höherer durchschnittlicher Umsatz pro Kunde bei Feuerwehrausbildungen (Komfortpaket)

Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Trotz Wegfall der Jugendfeuerwehrkursen konnte mit der GVB ein höherer Umsatz erzielt werden.

Mit dem neuen Rahmenvertrag konnten die Preise etwas erhöht werden und das AfS konnte einen zusätzlichen einwöchigen Kurs durchführen.

Gastronomie

Umsatzanstieg durch mehr Kundschaft aus der Umgebung. Zudem konnte mit der Tagesschule Buetigen, ein neuer Catering Kunde gewonnen werden. Lieferung 2 x wöchentlich.

Investition

Aus dem Projekt Waschmaschine hat es noch eine kleine Restinvestition und die Flaim Löscher

wurden angeschafft. Dies ergibt einen Betrag von ca. CHF 24'000.-

Aus der Versammlung gehen keine Fragen hervor.

Der Leitungsausschuss hat die vorliegende Rechnung 2024 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 2.05.2024 genehmigt.

Antrag:

Der Leitungsausschuss beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit einem Gewinn von CH 16'239.22 in Kenntnisnahme der Nachkredite in der Kompetenz des Leitungsausschusses.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2024 wird mit einem Gewinn von CHF 16'239.22 einstimmig genehmigt. Die Nachkredite, welche unter die Kompetenz des Leitungsausschusses fallen, werden zur Kenntnis genommen.

Silvia Seiler bedankt sich beim Geschäftsführer Daniel Arni, Magda Schmalz und dem Treuhandbüro Arn&Partner AG, Lyss, welche das AfS beim Erstellen der Jahresrechnung kompetent unterstützen.

3.3 Kenntnisnahme Jahresbericht Aufsichtsstelle Datenschutz

Die Delegierten nehmen vom Jahresbericht Aufsichtsstelle Datenschutz 2024 Kenntnis und haben keine weiteren Fragen.

4. **Budget 2026**

4.1 Genehmigung Budget 2025

Silvia Seiler übergibt das Wort an Daniel Arni.

Als Grundlage für das Budget 2026 wurden jeweils das Budget und die Rechnung aus den Jahren 2022, 2023 und 2024, das Budget 2025 sowie der Quartalsabschluss Q1/2025 verwendet.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde basierend auf den Ist-Werten aus der Jahresrechnung 2024 berechnet. Eingerechnet wurde eine Anpassung der Tages- und Halbtagesätze für die nebenamtlichen Mitarbeitenden von CHF 300.- auf neu CHF 360.- respektive von CHF 175.- auf neu CHF 200.-. Die letzte Anpassung fand im Jahr 2017 respektive im Jahr 2020 statt.

Sachaufwand

Der Materialaufwand im Bereich Betrieb wie auch im Bereich der Kantine wurde wiederum im Verhältnis zu den jeweiligen Umsätzen berechnet. Auf Grund der stark angestiegenen Preise wurde nicht mit einem mittleren %-Satz über mehrere Jahre, sondern nur mit dem %-Satz des vergangenen Jahres gerechnet.

Beim Verbrauchsmaterial rechnet das AfS mit etwas weniger Aufwand, da vermehrt mit Übungslöschern gearbeitet wird. Die CO2 Löscher sind teurer.

Nicht aktivierbare Anlagen

Zusätzlich zu den wiederkehrenden Ersatzbeschaffungen wurden der Ersatz von 10 AS-Flaschen, 10 AS-Masken, 10 Lungenautomaten, 5 AS-Geräte, 10 Übungslöschern sowie einem Lüfter eingerechnet.

Ebenfalls ist ein Teilersatz der Brandschutzausrüstungen eingerechnet.

Das Konto «Immaterielle Anlagen ist ein neues Konto. Auf diesem Konto werden die Ent-

stehungs- und Weiterentwicklungskosten gebucht, z.B. das E-Learning-Tool. Für die Weiterentwicklung sind CHF 4'000.- eingerechnet.

Ver- und Entsorgung

Bei den Energiekosten wurden die Kosten aus dem Jahr 2024 übernommen. Die Preise für Strom und Gas sind aktuell etwas tiefer, dafür sind die Kosten für die Netznutzung gestiegen.

Dienstleistungen und Honorare

Die Quartals- und Jahresabschlüsse sowie die Lohnbuchhaltung werden weiterhin von einem externen Partner erstellt.

Die Aufwände für die Zivilschutzausbildungen sind abhängig von den Teilnehmertagen. Auf Grund der erhöhten Nachfrage ist im Vergleich zum Jahr 2024 ein zusätzlicher Kurs eingerechnet.

Die Zivilschutz-Instruktoren werden vom ZAR gemietet. Ab 2026 verrechnet das ZAR CHF 650.- pro Teilnehmer-Tag anstelle der CHF 350.-.

Auf dem Konto Feuerwehrausbildung extern wird der Schwedenkurs verbucht. Hier wird mit einem Kurs mit 12 Teilnehmenden gerechnet.

Unterhaltsaufwand

Der Aufwand für den Unterhalt der Liegenschaften, der Brandanlagen sowie der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge rechnet das AfS mit dem Mittelwert der vergangen 3 Jahre.

Den Informatikunterhalt hat das AfS deutlich tiefer budgetiert. Am 1.01.2025 hat das AfS auf eine kostengünstigere Lösung gewechselt.

Der Aufwand für den Transport des mobilen Brandcontainers wird deutlich zurückgehen, da die Ausbildungen bei der SBB ab dem 1.01.2025 ohne den mobilen Brandcontainer durchgeführt werden.

Miete und Benützungsgebühren

Der Aufwand entsteht durch die Miete externer Schulungsräume und die Miete von Brandschutzbekleidungen. Es wird mit dem gleichen Volumen, wie in den vergangenen Jahren gerechnet.

Verschiedener Betriebsaufwand

Durch die Rezertifizierung des EduQua im 2026 wird im übrigen Betriebsaufwand mit einem höheren Aufwand gerechnet.

Ebenfalls im Konto Werbung wird im ähnlichen Rahmen wie im Budget 2025 budgetiert.

Abschreibungsaufwand

Auf das budgetierte zusätzliche Fahrzeug wird vorerst verzichtet.

Der Ersatz des Betriebsbusses ist aktuell in Arbeit

Die Anschaffung des zweiten VR-Trainers ist von 2025 auf 2026 verschoben worden.

Die Abschreibungen für die Investition in die Optimierung der Realbrandanlage sind abgeschlossen (5'600.-/Jahr).

Ertrag

Schul- und Kursgelder

Bei der SBB wird im Vergleich zur Jahresrechnung 2024 mit einem um CHF 70'000.- tieferer Umsatz gerechnet, da auf Grund es neuen Produktes, welches im Einsatz, ist weniger Umsatz generiert wird.

Für den Schwedenkurs rechnet das AfS mit einer geringeren Nachfrage und mit einem Umsatzrückgang von CHF 55'000.-.

Die steigenden Kosten für das Mieten der Zivilschutz-Instruktoren aber auch die generell gestiegenen Kosten zwingt das AfS den Preis pro Teilnehmertag an einem Zivilschutzkurs von CHF 250.- auf CHF 300.- zu erhöhen. Die CHF 250.- sind seit 2012 immer gleichgeblieben. Ebenfalls werden die Preise für die Ausbildungen und Trainings für Feuerwehren um rund 7% erhöht.

Für im Jahr 2026 rechnet das AfS mit einem Umsatzrückgang in Summe von rund 3.5% im Vergleich zum 2024.

Benützungsgebühren und Dienstleistungen

Hier wird mit einem Umsatzrückgang von 2.3% gerechnet.

Natürlich setzt das AfS alles daran, wieder die Rekordumsätze aus dem Jahr 2024 zu erreichen. Im Budget ist jedoch etwas Vorsicht eingerechnet.

Erlös Kantine und Catering

Hier wird mit einem um 4.2% höheren Umsatz gerechnet. Einerseits wurden die Preise für externe Gäste auf den 1.01.2025 etwas erhöht, und andererseits wird der im vergangenen Jahr gewonnene Neukunde im Catering das ganze Jahr beliefert werden können. In der Zwischenzeit hat das AfS als Neukunde die Tagesschule von Rüti b.B. ab August 2025 gewinnen können.

Aus der Versammlung gehen keine Fragen hervor.

Bei einem Aufwand von CHF 2'409'000.- und einem Ertrag von CHF 2'432'000.- rechnet das AfS mit einem Gewinn von CHF 23'000.-.

Aus der Versammlung gehen keine Fragen hervor.

Antrag:

Der Leitungsausschuss beantragt die Genehmigung des Budgets 2026 mit einem Ertrag von CHF 2'432'000.- bei einem Aufwand von CHF 2'409'000.-

Beschluss

Das Budget 2026 wird mit einem Gewinn von CHF 23'000.- bei einem Ertrag von CHF 2'432'000.- und einem Aufwand von CHF 2'409'000.- einstimmig genehmigt

5. Finanz- und Investitionen 2026 – 2030**5.1. Genehmigung Finanz- und Investitionsplan 2026-2030**

Im Finanz- und Investitionsplan ist klar ersichtlich, dass der Leitungsausschuss und die Geschäftsleitung weitere Investitionen für sinnvoll erachten. Nur so kann das AfS, die von der GVB wie auch von den Feuerwehren der Verbandsgemeinden geforderten Ausbildungsansprüchen gerecht werden.

Silvia Seiler übergibt das Wort an Daniel Arni.

Die wichtigsten Ergebnisse:

In der Erfolgsrechnung für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 wurden die Werte aus den jeweiligen Budgets übernommen.

Für die Geschäftsjahre 2027 bis 2030 wurden jeweils pro Jahr sowohl im Ertrag wie auch im Aufwand ein Anstieg von 1% eingerechnet.

Bei den Investitionen wurden die Positionen, welche bereits unter dem Abschreibungsaufwand erläutert wurden, eingerechnet.

Investitionen:

Als Investitionen in den nächsten Jahren sind folgende geplant:

- Ersatz des Betriebsbusses im 2025 für CHF 35'000.-
- Equipment für virtuelles Kleinlöschgeräte Training im 2026 für CHF 26'000.-
- Vorprojekt Sanierung Hauptgebäude im 2026 für CHF 50'000.-
- Voraussichtlich muss die Steuerung der Rauchgaswaschanlage im 2027 für CHF 80'000.- ersetzt werden.

Auf der Planbilanz ist der Bilanzüberschuss zu beachten. Dieser steigt ab dem Jahr 2028 deutlich an, da die Abschreibungen über CHF 116'000.- aus dem bestehenden Verwaltungsvermögen, welche aus dem HRM1 übernommen wurden, wegfallen werden.

Gemeinde Mörigen: Markus Zurbuchen erkundigt sich, ob die Investition ins Betriebsgebäude komplett wegfällt.

Daniel Arni antwortet, dass die Lage sehr unsicher ist, da die GVB ab 2026 ihre Kurse modular durchführen wird.

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Fragen hervor.

Antrag:

Der Leitungsausschuss beantragt die Genehmigung des Finanz- und Investitionsplans 2025-2029.

Beschluss

Der Finanz- und Investitionsplan 2026-2030 wird einstimmig genehmigt.

Silvia Seiler bedankt sich für das Vertrauen.

6. Wahlen Mitglieder Leitungsausschuss

Es stellen sich die amtierende Präsidentin und alle sechs amtierenden Leitungsausschussmitglieder für eine weitere Legislatur zur Verfügung.

Bis zum 23.05.2025 sind keine weiteren Vorschläge der Verbandsgemeinden eingegangen.

Bis zum 23.06.2026 sind keine schriftlichen Kandidaturen eingegangen.

6.1 Wahl Präsidium 2026-2029

Kurt Schwab ergreift das Wort. Silvia Seiler übernimmt dieses Amt gerne für eine weitere Amtsperiode. Sie ist am längsten dabei und verfügt über eine grosse Erfahrung.

Fragen aus der Versammlung:

Gemeinde Aarberg, Peter Ryser erkundigt sich, ob es eine Amtszeitbeschränkung gibt.

Daniel Arni antwortet, dass es gemäss den Reglementen keine Beschränkung gibt.

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge hervor und es wird auch keine geheime Wahl verlangt.

Wahlergebnis

Silvia Seiler wird für eine weitere Amtsperiode vom 2026-2029 gewählt.

Silvia Seiler bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Zusammen mit den Leitungsausschussmitgliedern und dem Geschäftsführer wird sich Silvia Seiler weiterhin mit vollem Engagement für das Zentrum einsetzen.

6.2 Gesamterneuerungswahlen Leitungsausschuss 2026-2029

Silvia Seiler erkundigt sich, ob es weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Somit erklärt Silvia Seiler alle amtierenden Leitungsausschussmitglieder als gewählt. Sie gratuliert allen herzlich zur Wiederwahl.

Wahlergebnis

Kurt Schwab, Bettina Leiggener, Manuela Lanz, Beat Rütli, Peter Nydegger sowie Fabio Perrone sind für eine weitere Amtsperiode vom 1.01.2026-31.12.2029 gewählt.

7. Verschiedenes

Neubau Ausbildungszentrum GVB

Wo Informationen fehlen, wachsen Gerüchte.

Mit diesem Spruch hat das AfS am 13.05.2025 allen Verbandsgemeinden Informationen zukommen lassen, welche das AfS durch Gespräche mit den verantwortlichen Mitarbeitenden der GVB über das Projekt Neubau Ausbildungszentrum erhalten hat. Die Informationen seitens der GVB waren immer spärlich und dennoch hat der Leitungsausschuss dafür gesorgt, dass diese Informationen an die Verbandsgemeinden weitergegeben wurden.

Das AfS hat fest damit gerechnet, dass am heutigen Abend weitere Informationen weitergegeben werden können. Leider hat das AfS den gleichen Stand wie beim letzten Brief.

Das AfS hofft, dass an den nächsten Treffen mit der GVB, am Montag 30.06.2025 sowie im September 2025 Genaueres kommuniziert werden kann. Selbstverständlich wird das AfS diese Informationen an die Verbandsgemeinden weitergeben.

Aus der Versammlung gehen keine Fragen hervor.

Zum Schluss hält Silvia Seiler fest, dass die Verbandsgemeinden laufend weiter informiert werden, sobald das AfS Genaueres weiss.

8. Schlusswort

Von den Delegierten ergreift niemand das Wort.

Silvia Seiler bedankt sich bei den Delegierten und den anwesenden Gästen. Es ist dem AfS wichtig, die Verbandsgemeinden in guten, wie in schlechten Zeiten immer gut zu informieren.

Um ein Unternehmen auf Kurs zu halten muss heute gekämpft werden, was nicht einfach ist. Mit den immer höheren Kosten bleibt am Ende des Jahres immer weniger Ertrag übrig.

An dieser Stelle bedankt sich Silvia Seiler auch herzlich bei den Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz.

Kurt Schwab ergreift das Wort. Er würdigt den Einsatz von Silvia Seiler für das Zentrum und für die Verbandsgemeinden. Er bedankt sich und überreicht Silvia Seiler ein Geschenk.

Silvia Seiler bedankt sich für das Kompliment und gibt es zurück an Kurt Schwab.

Das AfS ist fest davon überzeugt, dass es dank seiner engagierten Mitarbeitenden, eines Geschäftsführers, der unermüdlich nach Lösungen sucht und eines Leitungsausschusses, der zwar besonnen abwägt aber auch einmal unkonventionelle Entscheidungen treffen kann und darf, weiterhin erfolgreich am freien Markt bestehen kann.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 25. Juni 2026 um 19.30 Uhr statt.

Schluss der ordentlichen Delegiertenversammlung: 20.30 Uhr

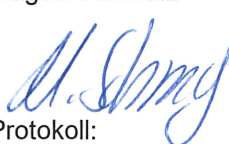
Silvia Seiler



Präsidentin

Leitungsausschuss

Magda Schmalz



Protokoll: